

HafenCity Forum

Ergebnisprotokoll über die Sitzung des HafenCity Forums am 26.06.2025

Moderation: Herr Bartz
Protokoll: Frau Medebach
Datum: Montag, 26.06.2025
Uhrzeit: 19:01 Uhr Beginn
20:43 Uhr Ende
Teilnehmende: 65 Personen

Tagesordnung

1. **Begrüßung**
2. **Hauptthema des Abends: Verkehrsbelastungen durch das Westfield Hamburg-Überseequartier**
3. **Antrag zum Thema Kinder- und Jugendangebote in der HafenCity (siehe Anhang)**
4. **Zukunft des Hundeplatzes in der Hafencity**
5. **Anträge der Verkehrs AG vom Netzwerk HafenCity e.V. (siehe Anhang)**
6. **Kurzinfo: HC-Forum im Stadtteilbeiräte-Netzwerk - was läuft da?**
7. **Kurzbericht aus der AG Klima und über gemeinsamen Aktionen**
8. **Kurzinfo: Initiative Abpflastern**
9. **Sonstiges**

TOP 1: Begrüßung

Herr Bartz begrüßt alle teilnehmenden Personen. Es sind insgesamt 65 Personen anwesend. Für Neuzugänge wird der Ablauf und die Struktur des Forums kurz erläutert. Bis auf zwei Ankündigungen gebe es keine sonstigen Themen (s. TOP 9 Sonstiges).

TOP 2: Hauptthema des Abends: Verkehrsbelastungen durch das Westfield Hamburg-Überseequartier

Ein Mitglied der AG Verkehr des Netzwerk HafenCity e.V. informiert das Forum zum Hintergrund dieses Antrags. Im Zuge der Eröffnung des Westfield Hamburg-Überseequartier sei die Verkehrsbelastung in der HafenCity gestiegen. Der Anlass bot ein intensiveres Auseinandersetzen mit der Verkehrslage in

der HafenCity, die bereits über einen längeren Zeitraum diskutiert werde. Im Vorbereitungstreffen zum heutigen Forum sind Lösungsvorschläge im Antrag zusammengetragen worden.

Der vollständige Antrag wurde im Voraus verschickt und wird auf dem Beamer gezeigt. Der Inhalt des Antrags wird über Ausschnitte den teilnehmenden Personen des Forums präsentiert. Im Wesentlichen werden im Austausch folgende Themen angesprochen:

- Verkehrschaos und Unfall bei der Eröffnung Westfield
- Zunahme der Verkehrsbelastung (vor allem durch das Westfield und auch aufgrund umliegender Sperrungen, die die HafenCity zum Durchfahrts-Stadtteil macht)
- Verkehrsbeobachtungen, bspw. fahrende PKWs auf Fahrradspuren oder -straßen, falschfahrende Personen im Gegenverkehr, ungenügender Platz für Rettungsdienste im laufenden Verkehr

Der Antrag richtet sich vor allem an den Bezirk, um Maßnahmen schnellstmöglich einzuleiten.

Für den gemeinsamen Austausch zum Thema sind zwei Gäst*innen anwesend. Jeweils eine zuständige Person des LSBG und des PK14. Herr Bartz habe ebenfalls die BVM (Behörde für Verkehr und Mobilität) kontaktiert - eine zuständige Person konnte an dem heutigen Termin nicht teilnehmen. Im folgenden kurz zu den Aufgabenbereichen der Gäst*innen.

LSBG: Verkehrssteuerung, Positionierung von Lichtsignalanlagen, Förderung von ÖPNV und Radverkehr. Letzteres sei aufgrund der Komplexität ein andauernder Prozess. Aktuell werden im Auftrag der HafenCity GmbH Verkehrszählungen durchgeführt.

PK14: Die örtliche Straßenverkehrsbehörde überprüft Straßenschilder, teilweise Verkehrsplanung, das Tempo 30 vor bspw. Schulen, Baustelleneinrichtungen usw. Die Ausweisung von Tempo 30 Zonen liege außerhalb der Zuständigkeiten der PK14. Dies sei die Entscheidungsaufgabe des Bezirks (bspw. Hauptverkehrsstraßen in Zuständigkeit des BVM). Teilweise seien Straßen noch in der Zuständigkeit der HafenCity GmbH.

Anschließend findet ein Austausch der teilnehmenden Personen und der Gäst*innen rund um das Thema Westfield und Verkehr in der HafenCity statt. Dabei wird erneut der Wunsch und die Forderung zum Überdenken des Gesamtverkehrskonzept der HafenCity zum Ausdruck gebracht. Lösungen sollten in Zusammenarbeit einer Bürgerbeteiligung stattfinden (bspw. gebe es die Möglichkeit von

Verkehrsversuchen über einen begrenzten Zeitraum). Über Geschwindigkeitsüberschreitungen wird berichtet, woraufhin die PK14 über aktuelle Blitzer-Maßnahmen berichtet.

Der letzte Absatz wird zur gemeinsamen Abstimmung laut vorgelesen.

Dem folgenden Ergänzungswunsch im letzten Satz wird nach dem allgemeinen Stimmungsbild zugestimmt: "Ziel muss es sein, sowohl die Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen, **Radfahrende und der Schulwege** als auch die Erreichbarkeit des Stadtteils für Einsatzfahrzeuge und den öffentlichen Nahverkehr nachhaltig zu gewährleisten."

Es wird wie folgt für den Antrag abgestimmt:

Ja	60
Nein	0
Enthalten	5

Somit ist die Empfehlung nach den Ergänzungswünschen angenommen.

Die AG Verkehr lädt zu den regelmäßig stattfindenden Treffen jeweils am 1. Montag im Monat ein.

TOP 3: Empfehlung zum Thema Kinder- und Jugendangebote in der HafenCity (siehe Anhang)

Herr Bartz bedankt sich zunächst bei der Schulleitung für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten des heutigen Forums.

Ein Mitglied des Netzwerk HafenCity e.V. der AG Kinder und Soziales präsentiert zum Thema "Family Places" für die Bereiche HafenCity und Rothenburgsort. Es geht dabei darum, dass es in der HafenCity keine entsprechenden Räumlichkeiten für Angebote zur offenen Jugend- und Familienhilfe gibt. Der vollständige Antrag wurde im Voraus verschickt und wird auf dem Beamer gezeigt. Der wesentliche Inhalt des Antrags wird mit den ersten drei Punkten laut vorgelesen. Anschließend unterstützt eine anwesende Person des Jugendamtes den Antrag und die dort vorgeschlagenen Räumlichkeiten in der Osakaallee. Diese wären für das Angebot des Jugendamtes geeignet. Zudem informiert der Verein Lukulule, der sich für Kunst und Kultur für Kinder einsetzt, über den Open Space als Anlaufstelle zur barrierefreien Nutzung. Abschließend informiert die zuständige Person des Sozialraummanagements

über den aktuellen Stand des Austausch zwischen der HafenCity GmbH und dem Bezirk über geeignete Räumlichkeiten für Sozialangebote für Kinder und Jugendliche. Somit sei ein Antrag sinnvoll.

Es wird wie folgt für den Antrag abgestimmt:

Ja 62

Nein 0

Enthalten 3

Somit ist der Antrag angenommen.

Das Lukulule <https://lukulule.de/> lädt am 13.07.2025 zum Elbsommer von 12-18 Uhr am Oberhafen ein.

TOP 4: Zukunft des Hundeplatzes in der Hafencity

Eine Anwohnerin schildert die Problematik für Hundebesitzer*innen in der HafenCity. Der momentan bestehende Hundeplatz befinde sich auf einem Baufeld, sei temporär und sehr klein. Die Frage nach geplanten Vorhaben zur Errichtung von dauerhaften Hundeplätzen kommt auf, denn der Wunsch nach einem oder mehreren dauerhaften Hundeplätzen in der HafenCity wird geäußert.

Herr Bartz schlägt vor, den von der Anwohnerin vorbereiteten Text mit Standortvorschlägen an die zuständigen Behörden weiterzuleiten, um für den nächsten Termin nähere Informationen aus dem Bezirk und / oder der HafenCity GmbH für einen konkreten Diskurs zu erhalten. Diesem Vorschlag werde nach dem allgemeinen Stimmungsbild zugestimmt.

TOP 5: Empfehlung der Verkehrs AG vom Netzwerk HafenCity e.V. (siehe Anhang)

Im Folgenden werden zwei Anträge behandelt. Ein Mitglied der AG Verkehr des Netzwerk HafenCity e.V. präsentiert zu jeweils beiden Anträgen die Hintergründe.

Empfehlung Bürgerbeteiligung

Im November 2024 habe gemeinsam mit zuständigen Personen der Behörden (bspw. Verkehrsbehörde) einen Runden Tisch stattgefunden. Der Antrag äußert den Wunsch und Vorschlag

des Vereines und auch der Anwohnenden der HafenCity, eine Fortführung dieses runden Tisches. Ein regelmäßiges Treffen sei aus Sicht der Anwohnenden dahingehend sinnvoll, eingebrachte Ideen gemeinsam weiterzuentwickeln. Seit dem Termin im November 2024 soll es, zumindest nicht nach Kenntnisstand der AG Verkehr, keine Maßnahmendurchführung gegeben haben.

Der vollständige Antrag wurde im Voraus verschickt und wird auf dem Beamer gezeigt. Der letzte Absatz wird zur gemeinsamen Abstimmung laut vorgelesen.

Dem folgenden Ergänzungswunsch im letzten Satz wird nach dem allgemeinen Stimmungsbild zugestimmt: "Ziel dieser Treffen ist es, die in den Thementischen des Runden Tisches identifizierten Verkehrsprobleme, die neuralgischen Punkten sowie seitdem hinzugekommene Verkehrsprobleme mit dem Ziel einer für alle akzeptablen Lösung **und deren Umsetzung zu klären.**"

Es wird wie folgt für den Antrag abgestimmt:

Ja	57
Nein	0
Enthalten	8

Somit ist der Antrag nach den Ergänzungswünschen angenommen.

Antrag Tempo 30

Hintergrund dieses Antrags sei ein bereits gestellter jedoch gescheiterter Antrag zum Thema tempi 30 Strecken. zwischen Tempo 30 Zonen und Strecken gebe es deutliche Unterschiede in der Umsetzung und verkehrlichen Regeln. Der vorherig gestellte Antrag sei im Cityausschuss besprochen worden und aufgrund zu hoher Umbaumaßnahmen nicht weiter verfolgt worden. Nach näherer Recherche ist schließlich der Antrag zu Tempo 30 Zonen erstellt worden.

Der vollständige Antrag wurde im Voraus verschickt und wird auf dem Beamer gezeigt. Der letzte Absatz wird zur gemeinsamen Abstimmung laut vorgelesen. Ergänzungs- oder Änderungswünsche gibt es keine.

Es wird wie folgt für den Antrag abgestimmt:

Ja	56
----	----

Nein 0
Enthalten 9

Somit ist der Antrag angenommen.

TOP 6: Kurzinfo: HC-Forum im Stadtteilbeiräte-Netzwerk - was läuft da?

Eine Anwohnerin, die Mitglied im Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte ist, informiert das Forum über das Netzwerk und die Aufgaben. Die Präsentation zu den TOP 6 und 7 ist dem Protokoll beigelegt.

Als aktives Mitglied der AG Klima gehe es aktuell um die anstehende Phase 3 des Hamburger Zukunftsentscheids. Weiteres unter dem TOP 7.

TOP 7: Kurzbericht aus der AG Klima und über gemeinsamen Aktionen

Die AG Klima des Netzwerks Hamburger Stadtteilbeiräte arbeite auf "Hands-On" und politischen Ebenen. Bzgl. des Hamburger Zukunftsentscheids werde zur Beteiligung aufgerufen. Der nächste Entscheid finde am 12.10.2025 statt. Die 20% Hürde sei hoch, dabei zähle jede Stimme. Stimmberechtigt sind Personen ab 16 Jahre. Dabei ginge es um vier Gesetzesänderungen zu den Klimazielen. Zudem unterstütze AktiKo (<https://www.aktiko.de/>) den Zukunftsentscheid und ermögliche einen besseren Austausch zwischen den Stadtteilen.

Interessierte, Engagierte, zum Austausch und bei Fragen gerne Kontakt aufnehmen

Link zum Ablauf des Hamburger Zukunftsentscheids: <https://zukunftsentscheid-hamburg.de/ablauf/>

Link Gesetzestexte vier Klimaziele: <https://zukunftsentscheid-hamburg.de/inhalte/der-gesetzestext/>

TOP 8: Kurzinfo: Initiative Abpflastern

Herr Bartz informiert das Forum über den Abpflastern Wettbewerb, in dem versiegelte Flächen zur Begrünung vorgeschlagen werden können. Nähere Informationen sind auf der Hamburg Website nachzulesen.

Über den Abpflastern Wettbewerb: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bukea/themen/boden-und-geologie/bodenschutz/abpflastern>

Link zum Beteiligen: <https://abpflastern.beteilige.me/#/>

Eine Teilnehmerin schlägt vor, diesen Wettbewerb als Anlass zum gemeinschaftlichen Engagement zu nutzen und den versiegelten Stadtteil grüner gestalten zu können. Es wird sich nach einer Ansprechperson zu. Herr Bartz vor, den Wettbewerb als Aufruf über den E-Mail Verteiler anzukündigen.

TOP 8: Sonstiges

Eine teilnehmende Person informiert Herrn Bartz per E-Mail über das Thema Verkehrsanbindung.

Abschließend informiert Herr Bartz über den aktuellen Stand der im Dezember beschlossenen Empfehlung zum Thema Bolzplatz, der vom Cityausschuss zur Kenntnis genommen wurde.